



Der erste virtuelle Schulinformationstag am **Kivinan-Bildungszentrum Zeven** findet am **12. Februar** von **16 bis 18 Uhr** statt.

Foto: Kivinan

Ein virtueller Schulinfotag

Am **12. Februar** von **16 bis 18 Uhr** am **Kivinan-Bildungszentrum Zeven** – Vorträge und Präsentationen

ZEVEN. Der Schulalltag am Kivinan Bildungszentrum leidet momentan, wie alle Bereiche des öffentlichen Lebens, sehr unter den Corona-Einschränkungen: permanentes Tragen der Maske, Abstand halten, Lüften bei der Kälte, keine Umarmungen der besten Freundin, und gegessen wird nach Möglichkeit nur draußen. Im Unterricht sitzen die Schüler/-innen zum Teil mit Wolldecke – und wehe, jemand hustet.

Die gute Nachricht ist, dass all diese Maßnahmen helfen: Bisher wurden am Bildungszentrum, trotz der Tatsache, dass es sich um die größte Schule in Zeven handelt, nur sehr wenige Corona-Fälle gezählt. Inzwischen freut man sich, wenn man nicht, wie aktuell, in Szenario C rutscht und somit ganz zu Hause bleiben muss.

„Wir sind froh und dankbar, dass unsere Schüler sich an alle Hygienemaßnahmen halten und der Unterricht bisher größtenteils in Präsenz stattfinden konnte. Falls das mal, wie aktuell, nicht möglich ist, können wir den Unterricht online fortführen und zusätzlich Aufgaben über unsere E-learning Plattform stellen. Die meisten Schüler und Schülerinnen machen richtig gut mit und beweisen ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Flexibilität – das ist die erfreuliche Seite dieser verrückten Zeit“, sagt Katy Brunckhorst, Lehrerin am „Kivinan“.

Auch die zukünftigen Schülerinnen und Schüler des Kivinan sollen bei der Wahl ihrer Schulform nicht allein gelassen werden. Der Schulinfotag wird nicht abgesagt, sondern lediglich auf eine Online-Plattform verlegt.

Am 12. Februar können sich alle Interessierten auf der Kivinan-Homepage über einen Button durch den virtuellen Infotag klicken. Hier stehen an unterschiedlichen virtuellen Infoständen von 16 Uhr bis 18 Uhr Lehrkräfte zur Verfügung, die sich auf Fragen und Beratungsbedarf freuen. Zusätzlich werden zum Beruflichen Gymnasium Vorträge um 16.15 und 17.15 Uhr angeboten.

Das „Kivinan“ ermöglicht mit seinen Bildungsgängen das Erreichen der gesamten Bandbreite aller allgemeinbildenden und einer Vielzahl von beruflichen Schulabschlüssen.

Zum Beispiel gibt es hier die Schulform der Berufseinstiegschule. Diese umfasst das bisher schon vorhandene Berufsvorbereitungsjahr und die Berufseinstiegsklasse. Adressaten für das Berufsvorbereitungsjahr sind Schülerinnen und Schüler, die noch über keinen Hauptschulabschluss verfügen. Sie werden individuell gefördert und auf eine Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit vorbereitet. In die Berufseinstiegsklasse werden Schülerinnen und Schüler ohne Hauptschulabschluss aufgenommen. Auch Schülerinnen und Schüler mit einem nicht so guten Hauptschulabschluss sind in dieser Vollzeit-schulform gern gesehen. Diese Schülergruppe hat die Möglichkeit, innerhalb eines Schuljahres ihren vorhandenen Hauptschulabschluss zu verbessern, um ihre beruflichen Chancen deutlich zu erhöhen.

Dann sind noch zu erwähnen die Berufsfachschule Bautechnik und die Berufsfachschule Holztechnik. Schwerpunkt in der Berufsfachschule Bautechnik ist die Ausbildung der Maurer/-innen und Zimmerer/-innen in der Vollzeitschulform. In der Berufsfachschule Holztechnik liegt der Schwerpunkt der Ausbildung auf dem Beruf des Tischlers/-in. Eingangsvoraussetzungen zu den jeweiligen Berufsfachschulen ist der Hauptschulabschluss.

In den Berufsfeldern Fahrzeugtechnik oder Farbtechnik vermitteln die jeweiligen einjährigen Berufsfachschulen technisch interessierten Schülerinnen und Schülern eine fachtheoretische und fachpraktische Grundausbildung. Diese Schulformen haben einen engen Bezug zu den handwerklichen und industriellen Berufen des jeweiligen Berufsfeldes und können als erstes Ausbildungsjahr angerechnet werden.

Die Einjährige Berufsfachschule Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei bereitet Schülerinnen und Schüler auf das Berufsleben im Bäckereihandwerk vor. In den Schwerpunkten Herstellung und Verkauf erlernen sie theoretisch und auch praktisch den Weg des Produktes bis hin zu seiner Vermarktung. Dabei tragen sie als Mitglieder einer Schülerfirma „Kivinan Backwerk“ Verantwortung und können auch eigene Ideen entwickeln.

Alles dreht sich um den Gast

In der Einjährigen Berufsfachschule Gastronomie dreht sich alles um den Gast: Vom Gästeempfang über seine Verpflegung bis hin zu seiner Unterbringung reichen die Unterrichtsthemen. Dabei lernen die Schüler nicht nur

die Küche oder das Restaurant kennen, sondern auch all die anderen Bereiche eines Hotels. Anhand realitätsnaher Situationen lernen sie, zusammen zu arbeiten und damit auch

persönlich und im Team Verantwortung zu tragen. In der Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege mit dem Schwerpunkt „Persönliche Assistenz“ werden die Absolventinnen und Absolventen – in enger Kooperation mit pflegerischen Einrichtungen der Region – intensiv auf ihre zukünftigen Tätigkeiten in der Alten- und Behindertenbetreuung sowie in gesundheitsfördernden Berufen vorbereitet.

In der Fachoberschule Gestaltung Klasse 11 gehören zum Unterricht allgemeinbildende und fachrichtungsbezogene Fächer, die an zwei Schultagen je Woche unterrichtet werden. Ein Praktikum mit einer Gesamtdauer von 960 Stunden erfolgt an drei Tagen in der Woche im Betrieb. Im Schuljahr darauf kann dann in der 12. Klasse, die in Vollzeit am Kivinan stattfindet, die Fachhochschulreife erworben werden.

Gleiches gilt für die 12. Klasse der Fachoberschule Technik. Schülerinnen und Schüler, die bereits den Sekundarabschluss I

und eine technische Berufsausbildung absolviert haben und die noch ein Studium an einer Fachhochschule anstreben, erhalten hier die Chance, in einem Jahr die Fachhochschulreife zu erwerben.

Mit dem Erreichen des „Erweiterten Sekundarabschlusses I“ oder einer gleichwertigen Qualifikation ist der Besuch der Beruflichen Gymnasien möglich. Das „Kivinan“ bietet das Berufliche Gymnasium Wirtschaft, das Berufliche Gymnasium Technik mit dem Schwerpunkt Informationstechnik sowie das Berufliche Gymnasium Gesundheit und Soziales mit dem Schwerpunkt Pflege an. In all diesen Bereichen sind Netbook-Klassen eingeführt. Nach erfolgreichem Besuch der Klassen 11 bis 13 schließen die Abiturprüfungen mit der Allgemeinen Hochschulreife ab.

Inzwischen besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen der Carl-Friedrich-Gauß Schule Zeven – Integrierte Gesamtschule (IGS) – und dem „Kivinan“. Beide Schulen haben in den gymnasialen Oberstufenangeboten der Klassen 11, 12 und 13 sowie an der Vorbereitung und den Übergängen von Schülerinnen und Schülern in den Berufsbildenden Bereich, das duale System eine intensive Zusammenarbeit vereinbart. Dies beinhaltet unter anderem unterrichtliche Austausche von Lehrkräften beider Schulen. Es können gemeinsame „Schülerfirmenprojekte“ entwickelt werden, es können Module für Schülerinnen und Schüler im Bereich der digitalen Lernwerkzeuge aufgebaut und umgesetzt werden.

Viele weitere pädagogische und fachliche Maßnahmen sind dazu im Ideenspeicher der beiden Schulen, die eine deutliche Stärkung der Schülerinnen und Schüler im Lernen und dem Kompetenzerwerb versprechen. Die Anmeldung ist online oder über das Sekretariat bis zum 20. Februar möglich. Weitere Informationen zum Kivinan finden sich im Internet. (js)

www.kivinan.de

www.facebook.com/kivinan.de

Auf einen Blick

- **Was:** Virtueller Infotag
- **Wann:** 12. Februar, 16 bis 18 Uhr
- **Wo:** Kivinan-Bildungszentrum Zeven
- **Instagram:** [kivinan_bbs_zeven](https://www.instagram.com/kivinan_bbs_zeven)